

## Medieninformation

Chemnitz, 11.01.2018

### Jahresvorschau der Museumsdirektorin des smac

Am heutigen Donnerstag, 11. Januar 2018, gab Dr. Sabine Wolfram, Direktorin des smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – eine Rück- und eine Vorschau für 2017 und 2018: Über 53.000 Besucher kamen 2017 ins smac; 2018 präsentiert das Archäologiemuseum bis 21. Mai die laufende Sonderausstellung „Tod & Ritual“, ab Herbst die neue Sonderausstellung „Sachsen – Böhmen. So nah, so fern“. Weiteres Highlight ist eine internationale Fachtagung zur Kulturgeschichte am Toten Meer; neu sind eine monatliche Führung in Leichter Sprache sowie der Termin der Führung zur Geschichte des Kaufhaus Schocken, Sitz des Museums. Ab Juli 2018 wird sich ein/e neue/r Mitarbeiter/in um die Belange von Migranten kümmern.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „2018 öffnen wir unser Museum explizit weiteren Besuchergruppen. Nachdem wir im vergangenen Jahr zahlreiche inklusive Angebote für Menschen mit körperlichen und sprachlichen Einschränkungen geschaffen haben, konzentrieren wir uns dieses und die kommenden Jahre auf die kulturelle Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit migrantischem Hintergrund. Dank der Förderung der Kulturstiftung des Bundes können wir hierfür eine Arbeitsstelle schaffen. Mit der „Sachsen – Böhmen“-Ausstellung ab Herbst wenden wir uns der Beziehung zu unseren tschechischen Nachbarn zu, begleitet durch eine virtuelle Ausstellung, die ein vorwiegend junges Publikum ansprechen wird.“

**Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen**  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

**Direktorin**  
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 172. 89 77 050

**e-mail**  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)  
[presse@smac.sachsen.de](mailto:presse@smac.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatbetriebs Landesamt  
für Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

## RÜCKBLICK 2017

- Besucherzahlen smac insgesamt: über 53.000
- Sonderausstellung „Schätze der Archäologie Vietnams“ (31.3.-20.8.2017): 20.000 Besucher
- Sonderausstellung „Tod & Ritual“ (16.11.2017-21.5.2018): In den ersten zwei Wochen 2500 Besucher
- 5 Foyerausstellungen
- Neue Mitarbeiterin in Teilzeit für Social Media und Website: Annelie Blasko
- Museumsdirektorin Sabine Wolfram zum Mitglied der Römisch-Germanischen Kommission und des Deutschen Archäologischen Instituts ernannt
- zebra group GmbH wirbt seit Anfang 2017 mit neuem Werbemotiv für das smac
- Bewilligung von 360.000 EUR Fördermitteln der Kulturstiftung des Bundes für das Projekt „Change the smac“, das sich für die kulturelle Integration von Migrant\*innen einsetzt.

## VORSCHAU 2018

### SONDERAUSSTELLUNGEN 2018

---

*noch bis 21. Mai 2018*

#### **Tod & Ritual. Kulturen von Abschied und Erinnerung**

Ausgehend von dem Gräberfeld von Niederkaina in der Oberlausitz beleuchtet die Sonderausstellung die Vielfalt der Bestattungs- und Gedenkrituale in Sachsen, in der Welt, in der Vergangenheit und heute.

[Link zur Sonderausstellung »](#)

Highlights des Begleitprogramms:

- **Donnerstag, 1. Februar 2018, um 18.00 Uhr**  
Vortrag von Jun.-Prof. Marian Nebelin der TU Chemnitz über die versteinerten Toten von Pompeji [Link zur Veranstaltung »](#)  
Eintritt 3 EUR
- **Sonntag, 4. Februar und 11. März 2018, jeweils 14.00 Uhr**  
Anthropologie-Workshop für Familien „Von guten und von schlechten Zeiten – Skelette erzählen“ [Link zur Veranstaltung»](#)  
Anmeldung unter [buchung@smac.sachsen.de](mailto:buchung@smac.sachsen.de) **Kosten 10 EUR** pro Familie inkl. Eintritt in die Sonderausstellung

- **Donnerstag, 8. Februar 2018, um 18.00 Uhr**  
Vortrag von Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, über neueste Forschungen zu skythischen Fürstengräbern [Link zur Veranstaltung »](#)  
Eintritt 3 EUR
- **Dienstag, 17. April 2018, um 19.00 Uhr**  
Den literarischen Abend „Sein oder nicht sein“ lesen und kommentieren die beiden Lehrstuhlinhaberinnen der TU Chemnitz Prof. Dr. Bernadette Malinowski (Neuere Deutsche und Vergleichende Literatur) und Prof. Dr. Cecile Sandten (Anglistische Literaturwissenschaft).
- **Während der gesamten Ausstellungslaufzeit**  
Schülerprogramm bestehend aus Führungen für alle Klassenstufen ab Klasse 3, einer Schreib-Werkstatt und einer Theater-Werkstatt [Link zu den Angeboten »](#)

28. September 2018 – Frühjahr 2019

## **Sachsen – Böhmen. So nah, so fern**

In nicht einmal einer Stunde erreicht man von Chemnitz aus über das Erzgebirge Böhmen - und schon ist man in einem anderen Land. Historisch betrachtet zeichnen sich die beiden Regionen Sachsen und Böhmen aber durch Beziehungen, Gemeinsamkeiten und Überschneidungen aus. Die Ausstellung nimmt diese Beziehungsgeschichte in einem weiten chronologischen Rahmen von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart in den Blick. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die „großen Männer“ dieser Geschichte, sondern vor allem die Geschichte einer Beziehung von Handwerkern, Künstlern, Gelehrten, Kaufleuten und natürlich Frauen. Es wird gezeigt, dass dabei nicht nur die Menschen, sondern mit ihnen auch Bräuche, Know-how und Güter zur gegenseitigen Bereicherung und Entwicklung von sich nahe stehenden Regionen beigetragen haben. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Nationalgalerie Prag. Sie präsentiert hochrangige Objekte der Kultur- und Kunstgeschichte aus Sachsen und Böhmen und bietet einen exklusiven Blick auf bedeutende Kunstschatze Böhmens.

Die Ausstellung wird gefördert im Programm Fellowship Internationales Museum der Kulturstiftung des Bundes und realisiert mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Chemnitz.

Leihgeber sind u.a. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Nationalgalerie Prag, Nationalmuseum Prag, Karlsuniversität Prag, Universität Leipzig und Städtische Museen Zittau.

Wichtige Exponate sind u.a.

- Bernsteinschmuck aus dem bronzezeitlichen Gräberfeld von Mikulovice (3. Jahrtausend v. Chr.)
- Grabfunde aus Edelmetall der Völkerwanderungszeit in Böhmen (3.-5. Jh.)
- Gotische Skulpturen wie der „Auferstandene Christus aus Kamenz“
- Werke von Lucas Cranach d. Ä. wie die Gemälde „Kurfürst Friedrich III.“, „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ sowie die „Heilige Christina“
- Berühmte Werke der romantischen Landschaftsmalerei wie das Werk „Überfahrt am Schreckenstein“ von Ludwig Richter oder das Gemälde „Blick auf Dresden“ von Carl Gustav Carus

Begleitet wird die „haptische“ Ausstellung durch **„So smart. Sachsen und Böhmen – eine virtuelle Ausstellung“**. Das Projekt im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 reagiert auf die Entwicklung einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Ab November 2018 soll eine komplexe digitale Anwendung mit vielfältigen Verknüpfungen und Verweisen online gestellt werden, die inhaltliche Zusammenhänge der Ausstellung nicht linear, sondern als Netzwerk darstellt. Die Inhalte werden somit nicht isoliert abgebildet, sondern durch Geschichten mit anderen Objekten und Quellen verbunden werden, so dass ein dichtes Storytelling entsteht und neue Perspektiven auf bekannte Quellen möglich sind. Die virtuelle Ausstellung richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche.

## TAGUNG 2018

---

*21. - 24. Februar 2018*

### **Life at the Dead Sea**

Tagungsort Vortragssaal des smac

Die internationale Fachtagung findet im Vorfeld der für Herbst 2019 geplanten Sonderausstellung „Leben am Toten Meer“ im smac statt. Über 30 englischsprachige Vorträge geben einen Epochenüberblick von der Jungsteinzeit bis in die frühislamische Periode, befassen sich mit der alttestamentarischen Bibel sowie den zahl- und fundreichen Höhlen am Toten Meer. Auch erste Ausstellungskonzepte sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Die Referent\*innen kommen aus Israel, England, Dänemark, Belgien, Deutschland, der Schweiz, Ungarn und Griechenland. Es wird mit 100-150 Teilnehmern gerechnet.

Medienvertreter\*innen sind herzlich zur Tagung eingeladen (Anmeldung unter [frau.schilling@lfa.sachsen.de](mailto:frau.schilling@lfa.sachsen.de)).

## NEUER FÜHRUNGSTERMIN 2018

---

*ab April 2018*

### **Führung „a wie architektur“**

Ab kommendem Quartal findet die öffentliche Führung „a wie architektur“ zur Geschichte des Kaufhaus Schocken nicht mehr samstags um 10.30 Uhr, sondern um 14.00 Uhr statt. Das smac reagiert hiermit auf die Erfahrung, dass Führungen nachmittags besser angenommen werden als vormittags.

## INKLUSION 2018

---

*ab März 2018*

### **Führung „Ar - chä - o - lo - gie“**

Am Samstag, 18. März 2018, um 15.00 Uhr bieten wir eine Neuheit im Hause an: die erste öffentliche Führung in Leichter Sprache! Sie soll zukünftig einmal im Monat stattfinden.

ab März 2018

## Videos in Gebärdensprache auf Website

Nach der Umsetzung zahlreicher Maßnahmen und Angebote für Menschen mit Einschränkungen im Jahr 2017 wird das smac bis März 2018 das Projekt Inklusion/Barrierefreiheit mit der Einbindung von Videos in Deutscher Gebärdensprache auf seiner Website vorerst abschließen. [Link zur Übersicht der Inklusionsmaßnahmen »](#)

## VERANSTALTUNGEN 2018

---

ganzjährig 2018

### 875 Jahre Chemnitz

Das smac beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen am Stadtjubiläum:

- **875 Jahre Geschichte in 12 Monaten**  
Ganzjährige Vortragsreihe zur Geschichte der Stadt Chemnitz – ein Gemeinschaftsprojekt des Chemnitzer Geschichtsvereins, des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz, des Schloßbergmuseums, des smac und des Stadtarchivs Chemnitz. Von den 20 Vorträgen finden zwei im smac statt  
[Link zu Terminen und Titeln der Vorträge »](#)
- **Auf den Spuren des Wiprecht von Groitzsch**  
In Kooperation mit dem smac leitet die Architektin Martina Wutzler ab April 2018 Tagesfahrten nach Pegau und Groitzsch. Das Programm beginnt im smac im Ausstellungsbereich zu Wiprecht von Groitzsch. Infos und Anmeldung unter [www.kultur-zu-fuss.de](http://www.kultur-zu-fuss.de).
- **Schocken, Tietz und Kaufhof – mehr als 100 Jahre Kaufvergnügen**  
Zwischen Februar und Mai 2018 bietet die Architektin Martina Wutzler an mehreren Terminen eine Stadtführung zum Thema Kaufhaus an.  
Anmeldung unter [buchung@smac.sachsen.de](mailto:buchung@smac.sachsen.de)  
Kosten 8 EUR pro Person
- **Chemnitzer Funde**  
Ab April werden in der 3. Ausstellungsebene des smac die Exponate markiert, die bei Ausgrabungen in Chemnitz zutage traten. Hierzu erscheint eine Broschüre.  
Eintritt 7 EUR, ermäßigt 4 EUR, bis 16 Jahre kostenfrei

- **Vortragsreihe zur Klosterforschung**  
Zwischen Mai und September beleuchtet die gemeinsame Vortragsreihe der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen, des Landesamtes für Archäologie Sachsen, des Freundeskreises des Schloßbergmuseums und des smac – ausgehend vom Kloster St. Marien auf dem Chemnitzer Schloßberg – Klöster in Sachsen und darüber hinaus. Termine und Titel der acht Vorträge werden noch bekannt gegeben. Es erscheint darüber hinaus eine Publikation zu den Ausgrabungen im Chemnitzer Benediktinerkloster St. Marien.
- **POCHEN #1: Tage des Aufbruchs**  
Das smac ist Kooperationspartner des Festivals für multimediale Kunst POCHE, das anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums erstmals vom 3. bis zum 30.11.2018 stattfindet. Das Festival wird maßgeblich vom Verein Spinnerei e. V. organisiert. Ziel des Festivals ist es, über die Darstellungsform multimediale Kunst sowie einem Begleitprogramm, ein Thema mit regionalem Bezug aufzugreifen und in neue Ausdrucksformen zu überführen und zu vermitteln. „POCHEN #1: Tage des Aufbruchs“ lautet das Thema der ersten Festivalausgabe, die sich mit dem schwierigen Erbe der Wismut auseinandersetzt. Im Foyer des smac wird eine Arbeit der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein. Auch der Festivalauftakt wird am Samstag, 03.11., im Rahmen der jährlichen Clubnacht „a wie apéritif“ im smac gefeiert.

*Dienstag, 13. Februar 2018 und Donnerstag 22. Februar 2018,  
jeweils 10.30-15.00 Uhr*

## **Winterferientage im smac**

An zwei Tagen in den Winterferien können Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren ihr Wissen über Archäologie testen und sich in verschiedenen Handwerken ausprobieren und den Tod aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel erleben.

Wir bieten u.a. folgende Aktionen an:

- Mexikanische Totenfest-Masken gestalten
- Faschingsdienstag: Kinderschminken (mexikanische Totenfestmasken)
- Märchen und Lieder am Scheideweg zwischen Hier und Jenseits
- Familienführung durch die Ausstellung TOD & RITUAL

- Archäologie-Suchblätter
- Wappen selbst gestalten
- Schreiben mit Tinte und Feder
- u.v.m.

Eintritt kostenfrei für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Begleitpersonen zahlen den Eintritt ins Museum. Kinder bis 12 Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

*24. Februar bis 11. März 2018*

## **Tage der jüdischen Kultur**

Als Ort deutsch-jüdischer Geschichte beteiligt sich das smac dieses Jahr mit folgenden Veranstaltungen an den TdJK:

- *Samstag, 24. Februar 2018, um 19.30 Uhr*  
Eröffnung der 27. Tage der jüdischen Kultur  
Junge Musiker\*innen aus Kiryat Bialik und Chemnitz läuten den Anfang der jüdischen Kulturtage in Chemnitz ein und berichten von ihrem Leben hier wie dort. Nach dem Redebeitrag „70 Jahre Israel“ wird ab 21 Uhr das Tanzbein zu Klezmermusik mit Live-Band geschwungen.  
Öffentliche Veranstaltung, Eintritt kostenfrei
- *Dienstag, 27. Februar 2018, um 18.00 Uhr*  
Vortrag „Trauer und Gedenken im Judentum“  
Der Rabbiner von Chemnitz, Jakob Pertsovsky, erläutert die traditionsreichen Bestattungs- und Gedenkzeremonien der jüdischen Gläubigen.  
Eintritt 3 EUR
- *Sonntag, 04. März 2018, 14.00-17.00 Uhr*  
**Hebräischer • Jüdischer • Koscherer Markt**  
Koschere Lebensmittel und Lesestoff auf Hebräisch sind in Chemnitz nicht an jeder Straßenecke erhältlich. Diese und andere Produkte können Besucher auf dem TdJK-Markt im smac entdecken.  
Eintritt kostenfrei



*Samstag, 5. Mai 2018, von 18.00 bis 01.00 Uhr*

## **Chemnitzer Museumsnacht**

So makaber es klingen mag, aber zum Thema der aktuellen Sonderausstellung „Tod & Ritual“ gibt es zur Chemnitzer Museumsnacht ein durchaus unterhaltsames Angebot:

- Märchen und Lieder am Scheideweg zwischen Hier und Jenseits
- Mexikanische Totenfest-Masken gestalten
- Kinderschminken (mexikanische Totenfestmasken)
- Kindertour „Berühmte Chemnitzer“ führt zum Gläsernen Neandertaler und zur Person Agricolas
- Chemnitzer Funde im smac
- Rock, Punk, Brass, Ska mit Calaveras

## **PERSONAL 2018**

---

*Voraussichtlich ab 1. Juli 2018*

### **Projekt „Change the smac“**

Im Rahmen des Projekts „360 Grad. Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes wurde dem smac Ende 2017 die Summe von 360.000 EUR für das beantragte Projekt „Change the smac“ bewilligt. Ziel des Projektes ist es, den Veränderungen in der Diversität der Gesellschaft durch die zunehmende Migration in den vergangenen Jahren im Programmangebot des smac zu spiegeln. Auch die Schulung des smac-Teams in Bezug auf interkulturelle Kommunikation ist Teil des Projekts. Mit den Fördergeldern wird voraussichtlich ab Juli 2018 auf vier Jahre eine eigens hierfür eingerichtete Vollzeitstelle im smac geschaffen.

**Wir wünschen allen Medienvertreterinnen und -vertretern ein erfolgreiches, spannendes, mit Toleranz und Respekt versehenes Jahr 2018!**